

Stadt-Theater.

Heute, Mittwoch den 8ten Januar 1845:

Zum vierten Male:

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in drei Aufzügen, mit Benutzung der Grund-Idee zu einem Vaudeville, von W. Friedrich.

Musik von F. von Flotow.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	Herr Burda.
Bassi, ein reicher Venezianer	Herr Bost.
Leonore, seine Mündel	Dem. Sagedé.
Mabolino, } Bravi (Banditen)	Herr Gerstel.
Barbarino, }	Herr Kapf.
Schüler Stradella's. Masken. Diener.	
Römische Landleute. Patrizier. Schirren u.	

Ort der Handlung: Im ersten Aufzuge Venedig; im zweiten und dritten Aufzuge: Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort — drei Monate später.

Die Gesänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 6 Schill. zu haben.

Im ersten Acte:

Tarantella,

componirt von F. von Flotow, ausgeführt von den Damen Delechauz und Müller, den Herren Maximilien, Duprez und dem Ballet-Perfonale.

Im zweiten Acte:

Pas de deux,

componirt von F. von Flotow, ausgeführt von Dem. Delechauz und Herren Maximilien.

Vorher, zum sechsten Male:

Der Sphynx,

oder:

Die Ueberraschungen.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen von H. Börnstein.

Personen:

Baron Ringwald	Herr Hesse.
Frau von Schwarzenfeld	Mad. Fischer.
Mathilde von Klarenbach, ihre Enkelin	Dem. Lebrün.
Victor Balsing, ein junger Künstler	Herr Paetsch.
Linchen, Mathilden's Kammermädchen	Dem. Bräutigam.

Das Stück spielt auf dem Landgute der Frau von Schwarzenfeld.

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.

Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.

Gallerie 8 Schill.

Casse-Öeffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.